

# AMTSBLATT



der Landkreise



## Meißen und Riesa-Großenhain

Nummer 10

Freitag, 16. Mai 2008

### Hallo Kinder, kommt nach Lommatzsch

Erleben, ausprobieren, selbst aktiv sein, Spaß haben, spielend Lernen! Dazu laden im Lommatzcher Freibad am 1. Juni von 10 bis 17:30 Uhr Hüpfburgen, eine Kletterwand, Ponyreiten, Wasserspiele, BMX-Fahrradstrecke, Kreatives mit Stein, Ytong, Wolle, Papier & Pinsel, Sport & Spiel, Jonglieren, Kinderschminken und vieles mehr ein. Ein lustiger Clown führt durch den Tag und ADI fordert 16 Uhr die Familien zum Wettkampf „Mach mit! Mach's nach! Mach's besser!“ heraus.

Die Landkreise Riesa-Großenhain und Meißen stehen kurz vor der Fusion und wollen den Kindertag, der in diesem Jahr auf einen Sonntag fällt, mit hoffentlich vielen Familien gemeinsam verbringen. Darum haben Landrat Arndt Steinbach (Meißen) und Landrat Rainer Kutschke (Riesa-Großenhain) die Schirmherrschaft übernommen.

Beide Landkreise engagieren sich seit Jahren für eine kinder- und familienfreundliche Atmosphäre mit stabilen Netzwerken für Krisensituationen aber auch vielen Angeboten rund um Themen wie Freizeit, Sport, Kultur. Wer Familien begleitet, weiß allerdings, dass oftmals die Kreativität der Kinder ebenso unterschätzt wird wie die Potentiale, die in ihnen stecken. Zum Kindertag im Lommatzcher Freibad werden viele Freizeitmöglichkeiten vorgestellt, an denen sich Kinder erproben können.

Zudem ehrt gegen 15 Uhr Landrat Arndt Steinbach das "Familienfreundlichste Unternehmen des Landkreises Meißen 2008".

Hauptveranstalter ist der Kreisjugendring Meißen e.V. in Kooperation mit dem Freizeitinsel Riesa e.V., dem Offenen Haus Lommatzsch, dem Museum unterwegs Meißen e.V. und ZJ21 e.V./ Kleinhayn aus Großenhain.

Ein besonderer Dank gilt der Sparkasse Meißen als Hauptsponsor des Kinder- und Familientages.

Flyer mit weiteren Informationen gibt es in den Filialen der Sparkasse beider Landkreise, bei den freien Trägern, in den Grund- und Mittelschulen des Landkreises Meißen

sowie in den Gemeinde-, Stadt- und Landkreisverwaltungen sowie unter [www.kjr-meissen.de](http://www.kjr-meissen.de)

■ Rückfragen bitte an:

Kreisjugendring Meißen e.V.  
Koordinations- und Beratungsstelle  
Petra Seipolt

0351/ 833 63 26  
0162/ 873 14 88  
[kjr-meissen@t-online.de](mailto:kjr-meissen@t-online.de)  
[www.kjr-meissen.de](http://www.kjr-meissen.de)



Wer kennt ihn nicht! Adi mit „Mach mit! Mach's nach! Mach's besser!“ in Großenhain  
Foto: k.-d.brühl

**AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN – LANDKREIS MEIßEN**

**Aus dem Inhalt**

	Seite
Amtliche Bekanntmachungen . . . .	2
Aktuelles aus den Landkreisen . . . .	9
Tipps, Termine, Vereine . . . . .	14
Jubiläen . . . . .	14

**NÄCHSTER  
REDAKTIONSSCHLUSS:  
Donnerstag, der 22.5.2008**

**NÄCHSTER  
ERSCHEINUNGSTERMIN:  
Freitag, der 30.5.2008**

**Impressum:**

**Herausgeber:**  
Landratsamt Meißen, Brauhausstraße 21  
01662 Meißen  
Telefon: 03521/ 725 -0  
Fax: 03521/ 725-240  
E-Mail: [presse@kreis-meissen.de](mailto:presse@kreis-meissen.de)

Verantwortlich für amtliche Bekanntmachungen  
der Landkreisverwaltung Meißen:  
Landrat des Landkreises Meißen  
Arndt Steinbach  
Brauhausstraße 21, 01662 Meißen

Verantwortlich für sonstige Bekanntmachungen  
der Landkreisverwaltung Meißen:  
Pressestelle des Landratsamtes Meißen,  
Eberhard Franke  
Brauhausstraße 21, 01662 Meißen  
Telefon: 03521/ 725210  
Fax: 03521/ 725304

Landratsamt Riesa-Großenhain,  
Herrmannstraße 30/34, 01558 Großenhain  
Telefon: 03522/303-0  
Fax: 03522/303-105  
E-Mail: [presseamt@riesa-grossenhain.de](mailto:presseamt@riesa-grossenhain.de)

Verantwortlich für amtliche Bekanntmachungen  
der Landkreisverwaltung Riesa-Großenhain:  
Landrat des Landkreises Riesa-Großenhain  
Rainer Kutschke  
Herrmannstraße 30/34, 01558 Großenhain

Verantwortlich für sonstige Bekanntmachungen  
der Landkreisverwaltung Riesa-Großenhain  
Pressestelle des Landratsamtes Riesa-Großenhain  
Dr. Kerstin Thöns  
Herrmannstraße 30/34, 01558 Großenhain  
Telefon: 03522/303-103  
Fax: 03522/303-105

**Verlag, Satz, Druck, Vertrieb, Anzeigen**  
Riedel OHG, Verlag, Werbung, Öffentlichkeits-  
arbeit, H.-Heine-Str. 13a  
09247 Chemnitz, OT Röhrsdorf;  
Tel.: 03722/502000  
Fax: 03722/502001  
E-Mail: [verlag@riedel-ohg.de](mailto:verlag@riedel-ohg.de)  
Inhaber: Annemarie und Reinhard Riedel

**Erscheinungsweise:**  
Das Amtsblatt erscheint 14tägig, kostenlos an be-  
kanntgegebenen Verteilungspunkten in den Landkreisen.  
Einzelexemplare zum Versand bzw. als Abonnement  
werden vom Verlag gegen Versandkostenrechnung  
verschickt. Das Amtsblatt kann auch im Internet ge-  
lesen werden unter: [www.kreis-meissen.de](http://www.kreis-meissen.de) und  
[www.riesa-grossenhain.de](http://www.riesa-grossenhain.de)

**Öffentliche Bekanntmachung**

**Die 23. Sitzung des Sozialaus-  
schusses des Kreistages Meißen  
findet statt am 21.05.2008**

Beginn: 17:00 Uhr  
Sitzungsort: Beratungsraum 2. Obergeschoss,  
Zimmer 206  
Brauhausstraße 21  
01662 Meißen

**■ TAGESORDNUNG**

- 1 Eröffnung, Tagesordnung
- 2 Gymnasium Nossen  
Außerplanmäßige Ausgaben
- 3 Vorstellung des von der Lebenshilfe, Kreis-  
vereinigung Meißen e. V. durchgeführten  
Projektes "Fit für die Arbeit"
- 4 Protokollbestätigung
- 5 Anfragen und Informationen

Die Tagesordnung wird hiermit öffentlich bekannt  
gegeben.

Meißen, 12. Mai 2008

  
Arndt Steinbach  
Landrat

**Öffentliche Bekanntmachung**

**Die 27. Sitzung des Technischen  
Ausschusses des Kreistages Meißen  
findet statt am 26.05.2008**

Beginn: 18:00 Uhr  
Sitzungsort: Beratungsraum 2. Obergeschoss,  
Zimmer 206  
Brauhausstraße 21  
01662 Meißen

**■ TAGESORDNUNG**

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung, Tagesordnung
- 2 Auswahlverfahren für rettungsdienstliche  
Leistungen im Landkreis Meißen
- 3 K 8015 Ausbau in Meißen, Umbau Moritzbur-  
ger Platz - Ortsdurchfahrtenvereinbarung
- 4 Kreuzungsvereinbarung zum Bauvorhaben  
Eisenbahnübergang K 8017 in Coswig
- 5 Protokollbestätigung
- 6 Anfragen und Informationen

Die Tagesordnung wird hiermit öffentlich bekannt  
gegeben.

Meißen, 12. Mai 2008

  
Arndt Steinbach  
Landrat

**Zu seiner 25. Sitzung am 24.04.2008 fasste der Kreistag Meißen  
folgende Beschlüsse**

**Beschlussgegenstand:  
Bereichsplan Rettungsdienst 2009 - 2013  
BESCHLUSS**

**DER KREISTAG BESCHLIEBT:**

Der Kreistag beschließt, den Bereichsplan Rettungsdienst vom 10. Mai 2007, genehmigt durch Bescheid  
des Regierungspräsidiums Dresden vom 10. Juni 2007, bis zum  
31. Dezember 2013 zu verlängern.

**Beschluss Nr.: 08/4/0507**

**Beschlussgegenstand:**

**Schaffung einer gemeinsamen Großleitstelle in der Landeshauptstadt Dresden und eines Rettungs-  
zweckverbandes mit der Landeshauptstadt Dresden, den Landkreisen Meißen, Riesa-Großenhain,  
Sächsische Schweiz und Weißeritzkreis  
BESCHLUSS**

**DER KREISTAG BESCHLIEBT:**

Unter der Voraussetzung, dass die Gremien der Landeshauptstadt Dresden einem gemeinsamen Rettungs-  
zweckverband zustimmen und die in der Begründung unter Punkt II 1.-5. genannten Eckpunkte akzeptieren,  
fassen die Kreistage folgenden Beschluss:

1. Die Kreistage der Landkreise Meißen, Riesa-Großenhain, Sächsische Schweiz und Weißeritzkreis stim-  
men der Bildung eines Rettungszweckverbandes mit der Landeshauptstadt Dresden zum 31. Dezember  
2010 zu. Die Verwaltungen werden beauftragt, die notwendigen Voraussetzungen für die Umsetzung zu  
schaffen.
2. Die Kreistage der Landkreise Meißen, Riesa-Großenhain, Sächsische Schweiz und Weißeritzkreis stim-  
men der Schaffung einer gemeinsamen Großleitstelle mit der Landeshauptstadt Dresden zu. Die Land-  
räte werden ermächtigt, gemeinsam mit der Landeshauptstadt Dresden den notwendigen Fördermitte-  
lantrag für den Bau einer gemeinsamen Leitstelle in Dresden-Übigau beim Staatsministerium des Innern  
zu beantragen.

**AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN – LANDKREIS MEIßEN**

3. Die Kreistage der Landkreise Meißen, Riesa-Großenhain, Sächsische Schweiz und Weißeritzkreis stimmen der Bereitstellung der entsprechenden finanziellen Mittel für die Sicherung des Eigenanteils zur Schaffung einer Großleitstelle in der Landeshauptstadt Dresden zu. Die Landräte werden beauftragt, diese Mittel in der Haushaltsplanung zu berücksichtigen.

**Beschluss Nr.: 08/4/0515**

**Beschlussgegenstand:**

**Übertragung der Inhaberschaft an kommunalen Altdeponien auf den Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (ZAOE)**

**BESCHLUSS****DER KREISTAG BESCHLIEßT:**

- Der Kreistag beschließt die Übertragung von Aufgaben der Planung, Sanierung und Rekultivierung sowie der Nachsorge für die stillgelegten Abfallbeseitigungsanlagen  
 Altdeponie „Dombrowe“, Radebeul SALKA-Nr.: 80 100 279  
 Altdeponie „Eichholzgasse“, Nossen SALKA-Nr.: 80 100 009  
 Altdeponie „Klingerloch Niederlommatsch“ SALKA-Nr.: 80 100 088  
 an den ZAOE.
- Der Kreistag ermächtigt den Landrat, dazu die vorgelegte Vereinbarung mit dem ZAOE abzuschließen.

**Beschluss Nr.: 08/4/0532**

**Beschlussgegenstand:**

**Vertragliche Vereinbarung gemäß § 8 Kreisgebietsneugliederungsgesetz**

**BESCHLUSS****DER KREISTAG BESCHLIEßT:**

Der Kreistag stimmt dem Abschluss einer vertraglichen Vereinbarung mit dem Landkreis Riesa-Großenhain gemäß Anlage zu.

**Beschluss Nr.: 08/4/0533**

**VEREINBARUNG**

zwischen dem Landkreis Meißen,  
vertreten durch den Landrat, Arndt Steinbach

und dem Landkreis Riesa-Großenhain,  
vertreten durch den Landrat, Rainer Kutschke

im Hinblick auf die Neugliederung des Gebietes  
der beiden Landkreise:

**Präambel**

Das Gesetz zur Neugliederung des Gebietes der Landkreise des Freistaates Sachsen (Sächsisches Kreisgebietsneugliederungsgesetz - SächsKrGebNG) vom 29. Januar 2008 sieht die Auflösung der bisherigen Landkreise Meißen und Riesa-Großenhain und die Neubildung des Landkreises Meißen vor. Dem neugebildeten Landkreis Meißen gehören alle Gemeinden des bisherigen Landkreises Meißen und alle Gemeinden des bisherigen Landkreises Riesa-Großenhain an. Die Neubildung erfolgt zum 01. August 2008. Gleichzeitig sieht das Gesetz zur Neuordnung der Sächsischen Verwaltung (Sächsisches Verwaltungsneugliederungsgesetz - SächsVwNG) vom 29. Januar 2008 eine umfangreiche Aufgabenübertragung von staatlichen Aufgaben auf die Kreisebene vor. Mit diesen Gesetzen soll sichergestellt werden, dass unter Berücksichtigung der demografischen Entwicklung im Freistaat Sachsen und der finanziellen Rahmenbedingungen in den kommenden Jahren die kommunalen Verwaltungen weiter leistungsfähig bleiben. Die Landkreise Meißen und Riesa-Großenhain sehen sich auch künftig als ein Landkreis dem Grundsatz einer effektiven, bürgerorientierten und schlanken Verwaltung verpflichtet.

**§ 1 Sitz des Landratsamtes**

Sitz der Verwaltung des künftigen Landkreises ist die Große Kreisstadt Meißen. Die Kreistage der Landkreise Meißen und Riesa-Großenhain

stimmten der Empfehlung der Sächsischen Staatsregierung einvernehmlich zu.

**§ 2 Außenstellen**

- In der künftigen Großen Kreisstadt Großenhain wird ein Verwaltungszentrum mit perspektivisch ca. 220 bis 300 Mitarbeitern der Kernverwaltung unterhalten.
- Im Sinne einer bürgernahen Verwaltung werden weitere Außenstellen in Riesa und Radebeul beibehalten.

**§ 3 Vermessungsbehörde**

Durch das Sächsische Verwaltungsneugliederungsgesetz werden die Aufgaben der unteren Vermessungsbehörden auf die Landkreise übertragen. Der Sitz der unteren Vermessungsbehörde des künftigen Landkreises Meißen ist Großenhain.

**§ 4 Staatliche Behörden**

Der künftige Landkreis wird sich dafür einsetzen, dass alle Staatlichen Behörden, die derzeit ihren Standort im Gebiet der Kreise Meißen und Riesa-Großenhain haben, auch künftig ihren Sitz an diesen Standorten beibehalten.

**§ 5 Sparkasse Meißen**

Bereits zum 01. Januar 2007 wurden die Kreissparkassen Meißen und Riesa-Großenhain zur Sparkasse Meißen zusammengeschlossen. Riesa bleibt Sitz der Sparkasse mit Vorstandspräsenz.

**§ 6 Zusammenführung der Krankenhausgesellschaften**

Die Klinikum Riesa-Großenhain gGmbH und die Elblandkliniken Meißen-Radebeul GmbH & Co. KG sollen gemäß den gleichlautenden Beschlüssen der Kreistage Meißen und Riesa-Großenhain in der ersten Jahreshälfte 2008 in eine gemeinsame Verbundlösung eingebracht werden. Die vier Krankenhausstandorte bleiben als Grundlage der stationären medizinischen Versorgung erhalten und werden entsprechend ihrer Notwendigkeit entwickelt.

**§ 7 Berufsschulen**

Die Berufsschulstandorte in Großenhain, Riesa, Meißen und Radebeul sind zu erhalten und entsprechend ihrer Spezialisierung weiter zu profilieren.

**§ 8 Musikschule**

Die Musikschule mit Sitz in Radebeul ist zu erhalten. In Riesa verbleibt eine Hauptstelle. Die Einrichtung von Außenstellen ist in allen großen Städten anzustreben.

**§ 9 Sitzungen des Kreistages**

Um zur Identifikation der Bürger und Einwohner mit dem künftigen Landkreis Meißen beizutragen, werden die Sitzungen des Kreistages an wechselnden Sitzungsorten in den ehemaligen Landkreisen Meißen und Riesa-Großenhain stattfinden.

**§ 10 Streitvertretung**

- Für die Dauer der Laufzeit dieser Vereinbarung werden für beide Landkreise jeweils 2 Streitvertreter und 2 Stellvertreter benannt.

**Landkreis Meißen**

Herr Dr. Rainer Jork

Herr Günter Jordan

Stellvertreter:

Herr Dr. Andreas Timmler

Stellvertreter: Herr Manfred Müntjes

**AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN – LANDKREIS MEIßEN**

**Landkreis Riesa-Großenhain**

Frau Margot Fehrmann      Stellvertreter: Herr Horst Hofmann  
 Frau Bärbel Heym        Stellvertreter: Frau Christel Prusseit

(2) Vor einer gerichtlichen Auseinandersetzung soll die Beratung der Rechtsaufsichtsbehörde eingeholt werden.

**§ 11 Sonstiges**

- (1) Sollten Bestimmungen dieser Vereinbarung ganz oder teilweise nicht rechtswirksam oder nicht durchführbar sein oder ihre Rechtswirksamkeit oder Durchführbarkeit später verlieren, so soll hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen der Vereinbarung nicht berührt werden. Das gleiche gilt, soweit sich herausstellen sollte, dass die Vereinbarung eine Regelungslücke enthält. Anstelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmungen oder zur Ausfüllung der Lücke soll eine angemessene Regelung gelten, die, soweit rechtlich möglich, dem am nächsten kommt, was die beteiligten Landkreise gewollt haben oder nach dem Sinn und Zweck der Vereinbarung gewollt hätten, sofern sie bei Abschluss der Vereinbarung den Punkt bedacht hätten.
- (2) Die Umsetzung der Vereinbarung erfolgt unter Beachtung der Grundsätze der sparsamen und wirtschaftlichen Haushaltsführung.
- (3) Die Vereinbarung bedarf der Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde.

**§ 12 In-Kraft-Treten**

Diese Vereinbarung tritt am 01.08.2008 in Kraft und endet am 31.07.2016.

**Beschlussgegenstand:**

**Kommunale Aufgabenträgerschaft des SGB II (Hartz IV)**

**BESCHLUSS**

**DER KREISTAG BESCHLIEßT:**

- 1.) Der Kreistag des Landkreises Meißen begrüßt die Aussage von Herrn Bundesarbeitsminister Olaf Scholz zum Fortbestand der kommunalen Trägerschaft des SGB II (Grundsicherung und berufliche Eingliederung von Langzeitarbeitslosen).
- 2.) Der Kreistag des Landkreises Meißen begrüßt die Gesetzesinitiative der Bundestagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen zur Stärkung der lokalen Entscheidungsspielräume und zur Sicherung der passgenauen Hilfen für Arbeitssuchende im Sinne § 16, Abs. 2 SGB II.
- 3.) Der Kreistag des Landkreises Meißen fordert die Bundesregierung auf, das Modell der kommunalen Aufgabenträgerschaft, insbesondere im Zusammenhang mit der anstehenden Kreisreform in Sachsen, auf die neuen Landkreiszuschnitte auszudehnen.
- 4.) Der Kreistag des Landkreises Meißen unterstützt die Initiative des DLT, sich bei der Bundesregierung dafür einzusetzen, dass alle kommunalen Gebietskörperschaften, die dies wollen, eine Zulassung als kommunale Träger erhalten.
- 5.) Der Kreistag des Landkreises Meißen fordert die Sächsische Staatsregierung auf, sich im Sinne der o.g. Punkte im Bundesrat für eine Stärkung der kommunalen Aufgabenwahrnehmung zur Betreuung und Eingliederung von Langzeitarbeitslosen einzusetzen.

**Beschluss Nr.: 08/4/0529**

**Beschlussgegenstand:**

**Feststellung eines Hinderungsgrundes gemäß § 28 SächsLKrO**

**BESCHLUSS**

**DER KREISTAG BESCHLIEßT:**

Der Kreistag stellt das Vorliegen eines Hinderungsgrundes gem. § 28 Abs. 1 Nr. 1 SächsLKrO und das Ausscheiden aus dem Kreistag gem. § 30 Abs. 1 Satz 1 SächsLKrO von Kreisrat Dr. Oliver Beger zum 1. Mai 2008 fest.

**Beschluss Nr.: 08/4/0534**

**Das Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt (LÜVA) Meißen informiert:**

**Impfpflicht gegen die Blauzungen-Krankheit für Rinder, Schafe und Ziegen**

Gemäß § 4 Abs. 1 der EG-Blauzungendurchführungsverordnung vom 31. August 2006, zuletzt geändert am 2. Mai 2008 (BAnz. S. 1599), ist der Tierhalter verpflichtet, die Rinder, Schafe und/oder Ziegen seines Bestandes gegen die Blauzungen-Krankheit impfen zu lassen. Auch Rinder, Schafe und/oder Ziegen in Zoo's, Heimtiergärten und ähnlichen Einrichtungen unterliegen der Impfpflicht. Mastrinder, Mastschafe, Mastziegen sowie sonstige Mastwiederkäuer, die ausschließlich im Stall gehalten und unmittelbar zur Schlachtung abgegeben werden, sind von der Impfpflicht ausgenommen. Bitte setzen Sie sich mit einem Tierarzt Ihrer Wahl (bestandsbetreuender Tierarzt, Hof-tierarzt) in Verbindung, um einen Termin zur Durchführung der Impfung zu vereinbaren. Die Impfung hat spätestens bis 14 Tage nach Ausgabe des Impfstoffes durch das LÜVA an den Hof-tierarzt zu erfolgen. Derzeit ist geplant, dass die Impfstoffhersteller Ende Mai 2008 mit der Auslieferung des Impfstoffes an das LÜVA Meißen beginnen. Die Impfung gegen Serotyp 8 des Virus der Blauzungenkrankheit (BTV 8) erfolgt als Notimpfung, d.h. die zum Zeitpunkt vorhandenen empfänglichen Nutztiere sind in einem Zuge flächendeckend zu impfen. Mutterkuhaltern wird es wegen der bei der Impfung zum Teil bestehenden Gefahr für Leib und Leben abweichend vom oben vorgegebenen Zeitpunkt freigestellt, die Rinder spätestens bis zum 30. November 2008 impfen zu lassen. Da es sich hierbei um eine Entscheidung unter Abwägung der eigenen Interessen handelt, werden bis zum tatsächlichen Impfzeitpunkt bei auftretenden Infektionen mit dem BTV 8 und erforderlichen Tötungsanordnungen keine Entschädigungen oder Beihilfen nach § 66 Tierseuchengesetz gezahlt.

Die Impfung gegen BTV 8 scheint als einzige Maßnahme geeignet

1. Nutztiere vor Infektionen und Virusvermehrung zu schützen,
2. die Infektion weiterer Gnitzenpopulationen (Überträger) zu reduzieren,
3. klinische Symptome zu verhindern und
4. Verluste und Folgeschäden zu vermeiden.

**Weiterführende Informationen erhalten Sie beim:**

Landratsamt Meißen • Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt  
 Dresdner Straße 25 • 01662 Meißen  
 Telefon: 03 52 1 - 725 662  
 E-Mail: lueva@kreis-meissen.de

Meißen, 8. Mai 2008

gez. Dr. Schneider, Amtsleiter

Zusätzlich ergeht folgende:

**Tierhalterinformation  
 Blauzungenkrankheit (Synonym: Bluetongue);  
 Impfung gegen BTV 8**

**Was ist Blauzungenkrankheit?**

- virale Infektionskrankheit bei Wiederkäuern z.B. Rinder, Schafe, Ziegen
- anzeigepflichtige Tierseuche
- für Menschen keine Ansteckungsgefahr

**Wodurch wird die Erkrankung verursacht?**

- Erreger: Virus (Familie: Reoviridae; Genus: Orbivirus); 24 verschiedene Serotypen weltweit; Mitteleuropa: zur Zeit Serotyp 8
- Übertragung: durch bestimmte Stechmücken (Gnizen); nimmt das Blut eines infizierten Tieres auf; nach Virusvermehrung in der Gnitze beim nächsten Saugakt Übertragung von Virusmaterial auf empfängliches Tier

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN – LANDKREIS MEIßEN

## ■ Welche Symptome können bei erkrankten Tieren auftreten?

Rind:

- Fieber, vermehrtes Speicheln, Lahmheit
- Abgeschlagenheit, stark blutgefüllte Kopfschleimhäute
- blaurote Färbung und Schwellung der Maulschleimhaut, der Lippen und der Zunge; auch Verletzungen und Geschwüre möglich
- Entzündliche Veränderungen an Kronsaum und Zitzen
- Fruchtbarkeitsstörung, Fehlgeburten, Missbildung

Schaf/Ziege:

- Fieber
- stark blutgefüllte Kopfschleimhäute
- Schwellungen an Lippen, Augenlider und Ohren sowie blaurote Verfärbungen im Maulbereich und der Zunge
- Schleimhautverletzungen und -geschwüre
- Schaumiger Speichelfluss, Nasenausfluss, Atembeschwerden
- Entzündungen am Kronsaum (Lahmheit)

## ■ Welche Ziele werden mit der Impfung gegen die Blauzungen-erkrankung (Serotyp 8) verfolgt?

- Seuchenweiterverbreitung begrenzen (Schutz der Nutztiere, Verhinderung der Klinik)
- Virusverdrängung im Impfgebiet
- Effektives Kosten-Nutzen-Verhältnis (Tierhalter, öffentliche Hand)

## ■ Muss ich meine Tiere impfen lassen?

- Pflichtimpfung für alle Rinder, Schafe und Ziegen mit sehr begrenzten Ausnahmemöglichkeiten (z.B. Masttiere in Stallhaltung)

## ■ Wie, wann und durch wen werden die Impfungen in Sachsen vorgenommen?

- Bundesländer haben rund 21 Mill. Impfdosen (inaktivierter BTV 8-Impfstoff; drei verschiedene Impfstoffhersteller) bestellt
- Auslieferung in Sachsen voraussichtlich ab Ende Mai 2008 an die LÜVÄ
- Impfung beginnend von Westsachsen nach Ostsachsen
- Großbestände zuerst impfen
- durch LÜVÄ erfolgt Impfstoffabgabe an die bestandsbetreuenden Tierärzte

- Rinder: zweimalige Impfung durch den Tierarzt (Abstand 3-4 Wochen)
- Schafe/Ziegen: einmalige Impfung durch den Tierarzt
- Impfalter der Tiere entsprechend der Angabe des Impfstoffherstellers (Empfehlung: ab einem Alter von 3 Monaten)

## ■ Was muss beachtet werden?

- Impffähigkeit des einzelnen Tieres ist durch den Tierarzt festzustellen
- Wartezeit ist nicht vorhanden

## ■ Wer zahlt die Impfung?

- Impfstoffkosten werden im Jahr 2008 durch Land Sachsen und Sächsische Tierseuchenkasse (TSK) getragen
- Voraussetzung der Impfstoffkostenübernahme ist die Meldung der Tiere bei der TSK
- Impfallkosten sind durch den Tierhalter zu tragen (Möglichkeit der Beihilfe für gemeldete Tierhalter; entsprechende Anträge sind beim LÜVA vorhanden)

## ■ Wie muss die Impfung dokumentiert werden?

- betreuender Tierarzt erhält durch das LÜVA entsprechende Vordrucke/Beihilfeanträge
- Unterschrift des Tierhalters ist auf Beihilfeantrag zur Impfung notwendig
- Vordrucke/Beihilfeanträge sind an LÜVA zurück zusenden
- Kennzeichnung der geimpften Bestände in der HIT-Datenbank durch das LÜVA

## ■ Wie muss ich mich als Tierhalter auf die Impfung vorbereiten?

- Erstellen einer Liste mit den Ohrmarkennummern (Rinder)
- rechtzeitige Information des betreuenden Tierarztes über Anzahl der Impftiere
- Vorkehrung zur Markierung der geimpften Tiere
- Ggf. Vorbereitung eines geeigneten Impfplatzes
- Hilfskräfte organisieren und einweisen
- Gesundheitskontrolle vor und nach der Impfung

## Regionaler Planungsverband Oberes Elbtal/Osterzgebirge

Die 126. Sitzung des Planungsausschusses des Regionalen Planungsverbandes Oberes Elbtal/Osterzgebirge (öffentlich) findet statt am Montag, den 02. Juni 2008, 10.00 Uhr im Rathaus der Landeshauptstadt Dresden, Dr.-Külz-Ring 19, Raum 13 (3. Etage)

## ■ Tagesordnung:

öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
  2. Stellungnahmen des Regionalen Planungsverbandes zu Planungsvorhaben
  3. Erste Gesamtfortschreibung des Regionalplans
    - Beratung zur Abwägung der Einwendungen zum Umweltbericht aus dem Beteiligungsverfahren gemäß § 6 Abs. 2 SächsLPIG
    - Beschlussfassung über die Abwägung der Ergebnisse des Beteiligungsverfahrens nach § 6 Abs. 2 SächsLPIG und den überarbeiteten Planentwurf zur Weiterleitung an die Verbandsversammlung zwecks Freigabe zur erneuten Auslegung gemäß § 6 Abs. 4 SächsLPIG
  4. Information zur Region Dresden
  5. Bekanntgaben und Anfragen  
(u. a. Information zur Jahresrechnung, zur Beratung im SMI zu strategischen Fragen der Regionalplanung und Haushaltsplanung der Regionalen Planungsverbände)
- anschließend nicht öffentlicher Teil

Kutschke, *Verbandsvorsitzender*

## Regionaler Planungsverband Oberes Elbtal/Osterzgebirge

Die 26. Sitzung (öffentlich) der Verbandsversammlung des Regionalen Planungsverbandes Oberes Elbtal/Osterzgebirge findet statt am Montag, den 2. Juni 2008, 13:00 Uhr in den Plenarsaal des Rathauses der Landeshauptstadt Dresden, Dr.-Külz-Ring 19

## ■ Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beschlussfassungen zur Berufung und Abberufung von beratenden Mitgliedern der Verbandsversammlung
3. Verfahren zur Ersten Gesamtfortschreibung des Regionalplans - Beschlussfassung über die Abwägungsergebnisse des Beteiligungsverfahrens zum Regionalplanentwurf gemäß § 6 Abs. 2 SächsLPIG sowie über die Freigabe des geänderten Planentwurfs zur erneuten Beteiligung und öffentlichen Auslegung nach § 6 Abs. 4 SächsLPIG
4. Information zu den Auswirkungen des In-Kraft-Tretens des Kreisgebietsneugliederungsgesetzes des Freistaates Sachsen am 1. August 2008 auf den Regionalen Planungsverband
5. Beschlussfassungen zur Übertragung der Führung der Geschäfte des Verbandsvorsitzenden und eines Stellvertreters ab 1. August 2008 bis zur Neukonstituierung der Verbandsversammlung
6. Bekanntgaben und Anfragen

Kutschke

*Verbandsvorsitzender*

**AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN – LANDKREIS MEIßEN**

**Abwasserzweckverband Gemeinschaftskläranlage Meißen**

**Öffentliche Bekanntmachung**

In der Sitzung 1/08 der Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Gemeinschaftskläranlage Meißen am 17.03.2008 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

**Beschluss Nr.: VV08/01/001**

Bestätigung des Protokolls der Sitzung der Verbandsversammlung vom 17.12.2007

**Beschluss Nr.: VV08/01/002**

Beschluss zur Neufassung der Verbandssatzung in der Fassung vom 17.12.2007

**Beschluss Nr.: VV08/01/003**

Übertragung der Pflicht zur Leistung der Abwasserabgabe ab dem Jahr 2007 auf die Abwasserentsorgungsgesellschaft Meißner Land mbH

**Beschluss Nr.: VV08/01/004**

Beschluss der Haushaltssatzung und des Wirtschaftsplanes 2008

**Beschluss Nr.: VV08/01/005**

Erweiterung der Investitionsmaßnahme Ullendorf - Taubenheim um die Abwasserdruckleitung Seeligstadt nach Burkhardswalde

Diera-Zehren, den 06.05.2008

Franke, *Verbandsvorsitzender*

**Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2008 des Abwasserzweckverbandes „Gemeinschaftskläranlage Meißen“**

I. Die Haushaltssatzung 2008 des Abwasserzweckverbandes „Gemeinschaftskläranlage“ Meißen wird mit folgendem Wortlaut bekannt gemacht:

**Haushaltssatzung des Abwasserzweckverbandes „Gemeinschaftskläranlage Meißen“ für das Jahr 2008**

Aufgrund § 58 des Sächsischen Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (SächsKomZG) vom 19. August 1993 (SächsGVBl. S. 815, ber. 1103), zuletzt geändert durch Gesetz vom 5. Mai 2004 (SächsGVBl. S. 148) i. V. m. § 15 des Gesetzes über kommunale Eigenbetriebe im Freistaat Sachsen (SächsEigBG) vom 19. April 1994 (SächsGVBl. S. 773), zuletzt geändert durch Gesetz vom 4. März 2003 (SächsGVBl. S. 49, 54) sowie § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung vom 18. März 2003 (SächsGVBl. S. 55, ber. 159) zuletzt geändert durch Gesetz vom 01. Juni 2006 (SächsGVBl. S. 151), hat die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Gemeinschaftskläranlage Meißen“ am 17.03.2008 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

**§ 1**

Der Wirtschaftsplan wird wie folgt festgesetzt:

(1) im Erfolgsplan mit	
Erträgen von	2.844.639,00 €
Aufwendungen von	2.844.639,00 €
(2) im Vermögensplan mit	
mit Einnahmen und Ausgaben von je	1.375.162,00 €
(3) mit dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von	0,00 €
(4) mit dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen (Kreditermächtigung) von	0,00 €

**§ 2**

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 568.900,00 €

**§ 3**

(1) Die Umlagen für das Wirtschaftsjahr 2008 werden wie folgt festgesetzt:

<b>Kommune</b>	<b>Einnahmen Aufwandsumlage lfd. Geschäftsjahr in €</b>
Meißen	708.698,39
Coswig	521.018,63
Radebeul	361.227,02
Weinböhla	158.849,44
Niederau	56.530,05
Diera-Zehren	32.033,70
Klipphausen	38.817,30
Triebischtal	7.160,47
<b>Gesamt</b>	<b>1.884.335,00</b>

(2) Die Aufwandsumlage 2008 wird in 4 Abschlägen erhoben. Die Umlage ist jeweils zum 1. des Quartals fällig.

Die Haushaltssatzung tritt zum 01. Januar 2008 in Kraft.

Diera-Zehren, den 17.03.2008

Franke, *Verbandsvorsitzender*

II. Das Landratsamt Meißen hat mit Bescheid vom 29.04.2008 die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung mit Wirtschaftsplan für das Jahr 2008 bestätigt.

III. Der Wirtschaftsplan 2008 wird in der Zeit vom **19.05.2008 bis 27.05.2008** in den Geschäftsräumen des Abwasserzweckverbandes „Gemeinschaftskläranlage Meißen“, Elbtalstraße 11, 01665 Diera-Zehren, während der Dienstzeit öffentlich ausgelegt.

**■ Hinweise gemäß § 4 Abs. 4 SächsGemO**

Satzungen die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften zu Stande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Verbandsvorsitzende dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
  - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
  - b) die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschrift gegenüber dem Zweckverband unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Diera-Zehren, 06.05.2008

Franke, *Verbandsvorsitzender*

**AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN – LANDKREIS RIESA-GROßENHAIN****Ortsübliche Bekanntgabe des Landkreises Riesa-Großenhain**

Der **Ausschuss für Kultur, Bildung, Sport und Tourismus** führt seine 83. Sitzung am Montag, dem **19. Mai 2008, 16:00 Uhr** im Beratungsraum der Sparkasse Meißen in Riesa, Hauptstraße 70 (2. OG) durch.

**Tagesordnung:**

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bestätigung des Protokolls der 82. Sitzung
3. Bürgerfragestunde
4. Information zum Haushaltstand per 31.03.2008
5. Beratung zur Änderung des Gesellschaftsvertrages der Elbland Philharmonie Sachsen GmbH
6. Beratung zum Jahresabschluss 2007 der Elbland Philharmonie Sachsen GmbH
7. Beratung zum Jahresabschluss 2007 der NOVUM GmbH
8. Beratung zur Bewilligung außerplanmäßiger Mittel zur Beteiligung an der Finanzierung einer Maßnahme des Sportclubs Riesa e. V.
9. Beratung zur Bewilligung überplanmäßiger Mittel für die Baumaßnahme „Lehrküche“ in der Förderschule Lichtblick Riesa
10. Bericht zum Stand Schulbaumaßnahmen
11. Bericht zum Stand Schülerbeförderung
12. Information zu Sachthemen der Arbeitsgruppe „Kreisfusion“
13. Anfragen und Informationen

*Kutschke, Landrat*

**Ortsübliche Bekanntgabe des Landkreises Riesa-Großenhain**

Der **Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt und Kreisentwicklung** führt seine 22. Sitzung am Dienstag, dem **20. Mai 2008, 17:00 Uhr**, im Beratungsraum der Sparkasse Meißen in Riesa, Hauptstraße 70 (2. OG) durch.

**Tagesordnung:**

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bestätigung des Protokolls der 21. Sitzung
3. Bürgerfragestunde
4. Information zum Haushaltstand per 31.03.2008
5. Beratung zum Jahresabschluss 2007 der Kreisverkehrsgesellschaft Riesa-Großenhain mbH
6. Beratung zum Jahresabschluss 2007 der ZTS GmbH
7. Beratung zur Übernahme einer Altdeponie durch den Abfallzweckverband
8. Bericht zur Untersuchung zur ÖPNV-Struktur im Landkreis durch ISUP
9. Bericht zu den Anforderungen an die Durchführung von Vertraglichkeitsprüfungen in Flora-, Fauna-, Habitat- und Vogelschutzgebieten
10. Information zu Sachthemen der Arbeitsgruppe „Kreisreform“
11. Anfragen und Informationen
  - Region Dresden
  - Fortschreibung Regionalplan

*Kutschke, Landrat*

**Ortsübliche Bekanntgabe des Landkreises Riesa-Großenhain**

Der **Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt und Kreisentwicklung** als Betriebsausschuss des Eigenbetriebes „Abfallwirtschaft Landkreis Riesa-Großenhain“ führt seine 26. Sitzung am Dienstag, dem **20. Mai 2008**, im Beratungsraum der Sparkasse Meißen in Riesa, Hauptstraße 70 (2. OG) durch. Die Sitzung beginnt im Anschluss an die 22. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Umwelt und Kreisentwicklung (**ca. 18:00 Uhr**).

**Tagesordnung:**I. Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bestätigung des Protokolls der 25. Sitzung
3. Bürgerfragestunde
4. Information zum Stand Wirtschaftsplan per 31.03.2008
5. Beratung zum Jahresabschluss 2007 des Eigenbetriebes
6. Beratung zur Bestellung des Wirtschaftsprüfers für die Prüfung der Jahresabschlüsse 2008 - 2011
7. Anfragen und Informationen

II. Nichtöffentlicher Teil:

*Kutschke, Landrat*

**Ortsübliche Bekanntgabe des Landkreises Riesa-Großenhain**

Der **Ausschuss für Soziales, Seniorenarbeit und Krankenhäuser** führt seine 84. Sitzung am Mittwoch, dem **21. Mai 2008, 16:00 Uhr**, im Beratungsraum der Sparkasse Meißen in Riesa, Hauptstraße 70 (2. OG) durch.

**Tagesordnung:**

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bestätigung der Protokolle der 82. und 83. Sitzung
3. Bürgerfragestunde
4. Information zum Haushaltstand per 31.03.2008
5. Bericht zum Sachstand ARGE SGB II
6. Beratung zur Bereitstellung überplanmäßiger Mittel für den KSV Sachsen
7. Beratung zur Kommunalen Aufgabenträgerschaft SGB II
8. Information zu Sachthemen der Arbeitsgruppe „Kreisreform“
9. Anfragen und Informationen

*Kutschke, Landrat*

**Ortsübliche Bekanntgabe des Landkreises Riesa-Großenhain**

Der **Ausschuss für Soziales, Seniorenarbeit und Krankenhäuser** als Betriebsausschuss des Eigenbetriebes „Wohnpflegeheim Heidehäuser“ führt seine 26. Sitzung am Mittwoch, dem **21. Mai 2008** im Beratungsraum der Sparkasse Meißen in Riesa, Hauptstraße 70 (2. OG) durch. Die Sitzung beginnt im Anschluss an die 84. Sitzung des Ausschusses für Soziales, Seniorenarbeit und Krankenhäuser (**ca. 17:00 Uhr**).

**Tagesordnung:**

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bestätigung des Protokolls der 25. Sitzung
3. Sachstand Erweiterungsbau
4. Sachstand Interessenbekundungsverfahren
5. Anfragen und Informationen

*Kutschke, Landrat*

**Ortsübliche Bekanntgabe des Landkreises Riesa-Großenhain**

Der **Jugendhilfeausschuss** führt seine 83. Sitzung am Donnerstag, dem **22. Mai 2008, 17:00 Uhr**, im Beratungsraum der Sparkasse Meißen in Riesa, Hauptstraße 70 (2. OG) durch.

**AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN – LANDKREIS RIESA-GROßENHAIN**

■ **Tagesordnung:**

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bestätigung des Protokolls der 82. Sitzung
3. Bürgerfragestunde
4. Information zum Haushaltstand per 31.03.2008
5. Beratung und Beschlussfassung zur Fortschreibung der Bedarfsplanung für Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege für den Zeitraum 01.09.2008 bis 31.08.2009 - Gebiet des jetzigen Landkreises Riesa-Großenhain
6. Beratung und Beschlussfassung zur Kofinanzierung von Investitionen für Kindertageseinrichtungen
7. Bericht zur Umsetzung der Leistungsvereinbarung für Angebote nach §§ 11 bis 14 und § 16 SGB VIII
8. Beratung und Beschlussfassung zur Förderung von Projekten der Jugendarbeit
9. Beratung und Beschlussfassung zur Förderung von Investitionen im Bereich der Jugendarbeit
10. Information zu Freigigkeitsleistungen im Bereich Jugendarbeit/ Jugendsozialarbeit
11. Beratung und Beschlussfassung zur Anerkennung von Trägern der freien Jugendhilfe
12. Information zum Jugendhilfebericht - Schwerpunkt: Entwicklung des Pflegekinderwesens
13. Information zum Stand der Jugendhilfeplanung
14. Bestätigung der Vorschlagsliste zur Jugendschöffenwahl 2008
15. Information zu Sachthemen der Arbeitsgruppe „Kreisfusion“
16. Anfragen und Informationen

*Kutschke, Landrat*

**Ortsübliche Bekanntgabe des Landkreises Riesa-Großenhain**

Der **Haupt- und Finanzausschuss** führt seine 97. Sitzung am Montag, dem **26. Mai 2008, 16:00 Uhr** im Beratungsraum der Sparkasse Meißen in Riesa, Hauptstraße 70 (2. OG) durch.

■ **Tagesordnung:**

I. Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bestätigung der Protokolle der 95. und 96. Sitzung
3. Bürgerfragestunde
4. Beratung zur Feststellung des Ausscheidens eines Kreisrates
5. Beratung zur Änderung der Besetzung der Ausschüsse
6. Information zum Haushaltstand per 31.03.2008
7. Beratung zur Zusammenführung der Haushalte 2008 der Altlandkreise Meißen und Riesa-Großenhain zum 01.08.2008
8. Beratung zur Feststellung der Jahresrechnung 2007 des Landkreises
9. Beratung zu überplanmäßigen Ausgaben für den Kommunalen Sozialverband
10. Beratung zu außerplanmäßigen Ausgaben für die Abfallkosten durch das Frühjahrshochwasser 2006
11. Beratung und Beschlussfassung zur Bereitstellung überplanmäßiger Mittel für den „Kommunalen Finanzierungsanteil an die ARGE“ für das Haushaltsjahr 2008
12. Beratung und Beschlussfassung zur Bewilligung außerplanmäßiger Mittel zur Beteiligung an der Finanzierung einer Maßnahme der Sportclubs Riesa e. V.
13. Beratung und Beschlussfassung zur Bewilligung überplanmäßiger Mittel für die Baumaßnahme „Lehrküche“ in der Förderschule Lichtblick Riesa
14. Beratung und Beschlussfassung zur Bereitstellung überplanmäßiger Mittel für den Rettungsdienst zur Beschaffung von Medizintechnik
15. Beratung und Beschlussfassung zur Bereitstellung außerplanmäßiger Mittel für den Rettungsdienst zur Ablösung des Restbuchwertes AFA an Leistungserbringer

16. Beratung zum Jahresabschluss 2007 der Kreisverkehrsgesellschaft Riesa-Großenhain mbH
17. Beratung zum Jahresabschluss 2007 der ZTS GmbH
18. Beratung zum Jahresabschluss 2007 der Elbland Philharmonie Sachsen GmbH
19. Beratung zur Änderung des Gesellschaftsvertrages der Elbland Philharmonie Sachsen GmbH
20. Beratung zum Jahresabschluss 2007 des Eigenbetriebes „Abfallwirtschaft“
21. Beratung zur Bestellung des Abschlussprüfers für die Jahresabschlüsse 2008 - 2011 des Eigenbetriebes „Abfallwirtschaft“
22. Beratung zur Übernahme einer Altdeponie durch den Abfallzweckverband
23. Beratung zur Schaffung einer Großleitstelle Rettungsdienst und zur Bildung eines Rettungsdienstzweckverbandes
24. Beratung zur Kommunalen Aufgabenträgerschaft für das SGB II
25. Beratung zur Vereinbarung zwischen den Landkreisen Riesa-Großenhain und Meißen zur Kreisneugliederung
26. Anfragen und Informationen

II. Nichtöffentlicher Teil:

*Kutschke, Landrat*

**Öffentliche Bekanntgabe**

Die **26. Sitzung (öffentlich) der Verbandsversammlung des Regionalen Planungsverbandes Oberes Elbtal/Osterzgebirge** findet statt am Montag, dem **2. Juni 2008, 13:00 Uhr** in den Plenarsaal des Rathauses der Landeshauptstadt Dresden, Dr.-Külz-Ring 19

■ **Tagesordnung:**

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beschlussfassungen zur Berufung und Abberufung von beratenden Mitgliedern der Verbandsversammlung
3. Verfahren zur Ersten Gesamtfortschreibung des Regionalplans - Beschlussfassung über die Abwägungsergebnisse des Beteiligungsverfahrens zum Regionalplanentwurf gemäß § 6 Abs. 2 SächsLPIG sowie über die Freigabe des geänderten Planentwurfs zur erneuten Beteiligung und öffentlichen Auslegung nach § 6 Abs. 4 SächsLPIG
4. Information zu den Auswirkungen des In-Kraft-Tretens des Kreisgebietsneugliederungsgesetzes des Freistaates Sachsen am 1. August 2008 auf den Regionalen Planungsverband
5. Beschlussfassungen zur Übertragung der Führung der Geschäfte des Verbandsvorsitzenden und eines Stellvertreters ab 1. August 2008 bis zur Neukonstituierung der Verbandsversammlung
6. Bekanntgaben und Anfragen

*Kutschke  
Verbandsvorsitzender*

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN – LANDKREIS RIESA-GROßENHAIN

**Öffentliche Bekanntgabe**

Die **126. Sitzung des Planungsausschusses des Regionalen Planungsverbandes Oberes Elbtal/Osterzgebirge (öffentlich)** findet statt am Montag, dem **02. Juni 2008, 10.00 Uhr** im Rathaus der Landeshauptstadt Dresden, Dr.-Külz-Ring 19, Raum 13 (3. Etage)

■ **Tagesordnung:**öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Stellungnahmen des Regionalen Planungsverbandes zu Planungsvorhaben
3. Erste Gesamtfortschreibung des Regionalplans
  - Beratung zur Abwägung der Einwendungen zum Umweltbericht aus dem Beteiligungsverfahren gemäß § 6 Abs. 2 SächsLPIG
  - Beschlussfassung über die Abwägung der Ergebnisse des Beteiligungsverfahrens nach § 6 Abs. 2 SächsLPIG und den überarbeiteten Planentwurf zur Weiterleitung an die Versammlung zwecks Freigabe zur erneuten Auslegung gemäß § 6 Abs. 4 SächsLPIG
4. Information zur Region Dresden
5. Bekanntgaben und Anfragen  
(u. a. Information zur Jahresrechnung, zur Beratung im SMI zu strategischen Fragen der Regionalplanung und Haushaltsplanung der Regionalen Planungsverbände)

nicht öffentlicher Teil

Kutschke, *Verbandsvorsitzender*

**Öffentliche Bekanntgabe von Schließtagen im Landratsamt Riesa-Großenhain**

In Vorbereitung der Kreisreform machen sich Umzugs- und Renovierungsarbeiten erforderlich.

■ **Gesundheitsamt:**

**19.05.2008 bis 23.05.2008**

Riesa und Großenhain - geschlossen

*In dringenden Fällen ist das Gesundheitsamt während der Dienstzeit telefonisch unter 03522-303521 und über Fax unter 03522-303522 erreichbar.*

■ **Kreisjugendamt:**

**13.05.2008 bis 21.05.2008**

nur für die Sachgebiete Sozialer Dienst, Sachgebiet wirtschaftliche Jugendhilfe (MA Kita-Beiträge) und Sachgebiet Unterhalt

*In dringenden Fällen sind die Sachgebiete wie folgt telefonisch erreichbar:*

Sekretariat der Außenstelle Riesa	unter 03525 - 716945
Sachgebiet Sozialer Dienst	unter 03525 - 716946 unter 03525 - 716605 unter 03525 - 716605
Sachgebiet wirtschaftliche Jugendhilfe	unter 03522 - 303653
Sachgebiet Unterhalt	unter 03525 - 716948 unter 03525 - 716949

**Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A**

Der Landkreis Riesa-Großenhain schreibt für den Einbau eines Tanzraumes im Verwaltungsgebäude des Landratsamtes Riesa-Großenhain, Heinrich-Heine-Str. 1 in 01589 Riesa folgende Bauleistungen aus:

Los 05:	Tischlerarbeiten
Los 06:	Fliesenleger-/Estricharbeiten
Los 07:	Bodenleger-/Estricharbeiten
Los 08:	Sportboden
Los 09:	Malerarbeiten

Der vollständige Ausschreibungstext wird im Sächsischen Ausschreibungsblatt am **23.05.2008** veröffentlicht.

Rainer Kutschke, *Landrat*

## AKTUELLES AUS DEM LANDKREIS MEIßEN

**Straße frei**

Die Arbeiten an der Kreisstraße 8011 in Diera sind abgeschlossen. Im Rahmen der Gemeinschaftsmaßnahme von Landkreis und Gemeinde Diera-Zehren realisierte der Kreis den Grundhaften Ausbau der Ortsdurchfahrt, die Gemeinde zeichnete für Gehweg, Straßenbeleuchtung und Kanalbau verantwortlich. Die Gesamtkosten betragen 317.000 Euro.



Feierliche Einweihung der neuen Ortsdurchfahrt am 6. Mai.

**Wieder weniger Arbeitslose**

Der Landkreis Meißen weist auch weiterhin die niedrigste Arbeitslosenquote in ganz Sachsen auf. Sie verringerte sich im Vergleich zum Vormonat um weitere 518 Personen, das entspricht 0,7 Prozent, auf nunmehr 10,6 Prozentpunkte.

**Telefonhilfe für Schwangere und Mütter geplant**

Vor dem Hintergrund der in letzter Zeit wieder publik gewordenen Kindstötungen möchte der Landkreis Meißen demnächst eine s.g. Telefon-HELPLINE installieren, an die sich Schwangere oder Mütter wenden können, wenn sie Probleme, wie z.B. Ängste, Einsamkeit oder Überforderungssituationen bei der Schwangerschaft oder kurz nach der Geburt haben. Dabei sollen die anrufenden Frauen die Wahl haben, sich direkt und persönlich mitzuteilen oder aber auch anonym Hilfestellung und Beratung zu erlangen. Die Umsetzung ist als Kooperation zwischen dem Jugendamt, dem Gesundheitsamt und der Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises Meißen geplant. Perspektivisch soll diese HELPLINE mit einem internetbasierten Meldeportal verbunden werden. Die HELPLINE ist nicht zu verwechseln mit Meldestrukturen wegen Kindeswohlgefährdung im Rahmen unseres Frühwarnsystems, sondern richtet sich ausschließlich an die o.g. Zielgruppe.

**AKTUELLES AUS DEM LANDKREIS MEIßEN**

**Belange behinderter Mitbürger finden immer mehr Berücksichtigung**

Im Landkreis Meißen leben ca. 14.000 Einwohner mit Behinderungen. Darunter etwa 600 Rollstuhlfahrer, 249 Blinde und 109 Gehörlose. 2982 Menschen brauchen einen ständigen Begleiter.

„Das Bewusstsein der Entscheidungsträger gegenüber den Interessen dieser Personengruppe ist in den letzten Jahren weiter gestiegen“, sagt der Behindertenbeauftragte des Landkreises Volkmar Patzelt. Er weist auf zahlreiche Verbesserungen bei der barrierefreien Gestaltung öffentlicher und privater Gebäude, den Personennahverkehr und - zumindest teilweise - auch den öffentlichen Verkehrsraum.

Weiter gestiegen ist auch das Interesse am Mobilitätstraining für Menschen mit Behinderungen. Die Aktion wird einmal im Jahr vom Behindertenbeauftragten und der Verkehrsgesellschaft Meißen (VGM) durchgeführt. Sie bietet den Teilnehmern die Möglichkeit, ohne Zeitdruck das Ein- und Aussteigen in und aus einem VGM-Bus zu trainieren; danach geht die Fahrt stets zu einem Objekt im Landkreis Meißen, das gründlich auf seine Behindertenfreundlichkeit getestet wird.

Ziel des nunmehr bereits 10. Mobilitätstrainings am 6. Mai war das Barockschloss Moritzburg. Schlossherrin Ingrid Möbius ließ es sich nicht nehmen, die Besucher persönlich zu begrüßen und die Führung zu übernehmen. Das Schloss, eins der absoluten Touri-

stenmagnete unserer Region, verfügt seit Anfang des Jahres über einen Personenaufzug. „Ein Kind, das wir 17 Jahre lang versucht haben, auf die Welt zu bringen“, sagt Ingrid Möbius. Es sei nicht einfach gewesen, bei dieser wertvollen Bausubstanz einen fachlichen Weg zur Realisierung des Aufzugs zu finden. „Aber wir stecken unsere ganze Liebe in das Schloss und wollen, dass alle unsere Besucher die Sehenswürdigkeiten bewundern können.“ An weiteren Verbesserungen werde gearbeitet.



Der Personenaufzug ermöglicht auch Rollstuhlfahrern den Besuch der Dauer- und Sonderausstellung.



Ein- und Aussteigen ohne Zeitdruck.

Allerdings, so die einhellige Meinung, ist das Haus schon jetzt zu mindestens 95 Prozent behindertenfreundlich. Der Service für behinderte Gäste ist vorbildlich. Dem Besuch im Schloss folgte ein Abstecher zur Übergangsstelle der Kleinbahn in Moritzburg. Auch hier lässt die barrierefreie Gestaltung keine Wünsche offen. Alle Räume sind problemlos zugänglich, beim Einsteigen in die Bahn helfen die Zugbegleiter („Alles kräftige Männer!“) gern. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am 1. Mobilitätstraining bedanken sich ganz herzlich bei der Verkehrsgesellschaft Meißen, dem Schloss Moritzburg und der Sächsischen Dampfeisenbahngesellschaft.



Im Schloss Moritzburg ist der Service für behinderte Besucher vorbildlich.

Vor drei Jahren wurde die Anlage am Kleinbahnhof neu gestaltet.



**Freie Lehrstellen am BSZ Meißen**

Auch im neuen Schuljahr wird in der Berufsfachschule am BSZ Meißen wieder eine Klasse im Beruf „Assistent(in) für Automatisierungs- und Computertechnik“ als Vollzeitmaßnahme ausgebildet. Die Berufsausbildung erstreckt sich über 2 Jahre. Seit Einführung des neuen Lehrplanes wird seit mehreren Jahren die Ausbildung in der CNC- Zerspanungstechnik (Spezialisierung: Computergestützte Fertigungssysteme) oder alternativ in der Automatisierungstechnik (Spezialisierung: Prozessinformatik) durchgeführt. Besonders durch die neue Metallwerkstatt auf dem Gelände des BSZ wurden dazu optimale Voraussetzungen geschaffen. Im Rahmen der zur Ausbildung gehörenden Praktika kann der Schüler seine Fachkenntnisse auf diesen Gebieten gegenüber zukünftigen Arbeitgebern demonstrieren, und damit einen Grundstein für den Abschluss eines Arbeitsvertrages legen. Mit dieser Ausbildung bieten wir einen weiteren Baustein zur Erfüllung der Forderungen der Wirtschaft nach Fachkräften auf dem Gebiet der CNC- Zerspanungstechnik an. Ebenfalls wird im kommenden Schuljahr in unserem BSZ wieder die Einjährige Berufsfachschule Fahrzeugtechnik angeboten. Im Rahmen dieser Ausbildung kann der Schüler das erste Ausbildungsjahr der Fahrzeugtechnischen Berufe als Vollzeitmaßnahme an unserer Schule absolvieren. Interessant ist dieses Angebot für alle Schüler, die einen Beruf in dieser Fachrichtung erlernen möchten, aber noch keinen Lehrvertrag mit einem Ausbildungsbetrieb abschließen konnten. Bewerbungen sollten kurzfristig an das BSZ Meißen erfolgen. Weitere Informationen können auch im Internet unter [www.bsz-meissen.de](http://www.bsz-meissen.de) eingesehen werden.

## AKTUELLES AUS DEM LANDKREIS MEIßEN

**Teilnehmerinnenrekord beim GIRLSDAY**

Fast 300 Mädchen strömten in das Kinder- und Jugendhaus KAFF in Meißen. Sie kamen aus dem gesamten Landkreis Meißen sowie aus Riesa, Großenhain und Stauchitz. Nach der Begrüßung durch Frau Dipl.-Med. Petra Albrecht als Schirmherrin dieses Mädchenzukunftstages und Amtsärztin des Landkreises Meißen strömten sie schon wieder raus aus dem KAFF und begaben sich in Kleingruppen zu den vereinbarten Firmen, um sich dort über Ausbildungsberufe und -wege zu informieren sowie um praktische Tipps vor Ort zu bekommen. Parallel dazu fand im Meißner Verein „Museum unterwegs“ e.V. das Planspiel JOB statt, bei dem die zukünftigen Ausbildungssuchenden von der Bewerbung bis zum Ausbildungsvertrag den gesamten Prozess durchspielen und vieles lernen konnten.

Nach dem Rückweg ins KAFF war aber nicht alles vorbei und die Mädchen konnten sich im gesamten Haus in den Workshops, Werkstätten und Aktionsständen umsehen, aktiv sein und sich ausprobieren. Eine Tischlerin ließ die Mädchen mit Holz arbeiten, es gab eine Metall- und eine Steinwerkstatt, das BIZ der Arbeitsagentur war vor Ort, Stände für Bewe-

gung und Gesundheit sorgten für Abwechslung, die Typberatung leistete Eindrucksvolles, die Mädchen konnten sich kreativ betätigen, Informationen und praktische Tipps zur Berufsorientierung und Bewerbung gab es zahlreich, ebenso zur Zukunftsplanung sowie zu Familienplanung. All das gehört zukünftig zu einem Berufsleben, in das die Mädchen in den nächsten Jahren starten werden.

Die Arbeitsgemeinschaft „Mädchen und junge Frauen im Landkreis Meißen“ als Veranstalter dieses Aktionstages war sehr zufrieden mit der Resonanz und dem Erfolg dieses Tages. Zahlreiche interessierte Anrufe von Mädchen, Eltern und Lehrerinnen im Vorfeld zeigten, dass Berufs-



*In Workshops, Werkstätten und an Aktionsständen bestand die Möglichkeit, aktiv zu sein und sich auszuprobieren.*

orientierung „über den Brillenrand“ hinaus für die Mädchen immer wichtiger werden und der bundesweit stattfindende GIRLSDAY ein großen Beitrag für eine breite Orientierung geben kann.

**Mit den Kreismedienstellen zum Deutsch-Abitur**

Ob Goethe, Kleist, Kafka oder Grass - sie alle und noch viel mehr Autoren aus Vergangenheit und Gegenwart finden sich mit ihren Werken auf der aktuellen Lektüreliste des sächsischen Kultusministeriums. Diese wiederum ist Voraussetzung für das Deutsch-Abitur in diesem und nächsten Schuljahr. Die Werke zu lesen, zu interpretieren und zu diskutieren ist sicherlich wichtig. Wenn es sich aber um Werke für das Theater oder um Lyrik handelt, gelangen sowohl Schüler als auch Lehrer schnell an Grenzen: Die örtlichen Theater spielen das maßgebliche Stück gerade nicht, das Kulturfernsehen hilft auch nicht weiter und ein professioneller Rezitator ist nicht in Reichweite. Gut, wenn die örtliche Medienstelle dann weiterhelfen kann. So mit der einzigen deutschsprachigen Verfilmung der Kleist-Novelle „Michael Kohlhaas“. 1969 von Volker Schlöndorff verfilmt konnte der Film jetzt für die Medienstellen in Meißen, Riesa und Großenhain auf DVD beschafft werden. Weil er wichtige soziale Fragen aufwirft und einen großen Adressatenkreis anspricht, bereichert der Film das mediale Bildungsangebot enorm. Rilke, Hesse und weitere Autoren finden sich hingegen auf der mit dem „Zebra Poetry Award“ und dem „Grimme Online Award“ ausgezeichneten Lyrik-Verfilmung und -interpretation „POEM“ von Ralf Schermerberg wieder. Er visualisiert das klassische Wort und seine eigenen Empfindungen in 19 Kurzfilmen, die von berühmten Schauspielern wie Klaus Maria Brandauer vorgetragen werden. Nicht nur die Texte, sondern auch ihre filmische Umsetzung bieten dem Betrachter aufgrund der verwendeten Filmmittel und Motive eine Viel-

zahl an Analysemöglichkeiten. Insgesamt verfügen die Medienstellen in Meißen, Riesa und Großenhain über einen umfangreichen Bestand an unterrichts- und prüfungsrelevanten Medien, sei es in Form von Filmen auf DVD und VHS, sei es als Hörbuch. Diese stehen nicht nur den Schulen und ihren Lehrern, sondern auch Schülern zur individuellen Nutzung zur Verfügung.

**Kreismedienstelle zieht im Sommer um**

Im Zuge der Kreisreform stehen auch der Kreismedienstelle Veränderungen bevor. Mit Beginn der Sommerferien am 14. Juli schließt die Kreismedienstelle in den Räumen des Landratsamtes auf der Brauhausstraße 21 und wird mit Beginn des neuen Schuljahres Ihre Leistungen im Berufsschulzentrum Meißen anbieten. Um den Umzug möglichst reibungslos und vor allem termingerecht durchführen zu können, bittet die Kreismedienstelle alle Nutzer, ausgeliehenen Medien, Materialien oder Technik spätestens zum 11. Juli 2008 zurück zu geben. Laufende Projekte an Schulen oder Kindertagesstätten wie das Fotoprojekt „Bibbs“ für Grundschulen oder die gemeinsame Arbeit an Videoaufnahmen werden unabhängig vom Umzug weitergeführt. Darüber hinaus wird es noch im Laufe des Jahres 2008 zu einer Verschmelzung der Kreismedienstellen Meißen und Riesa-Großenhain zum „Medienpädagogischen Zentrum Meißen“ kommen. Mit Hauptsitz in Meißen und zwei Außenstellen in Riesa und Großenhain wird die Medienbereitstellung im bisherigen Rahmen erhalten, die medienpädagogische Arbeit und die Verwaltung jedoch am Standort Meißen konzentriert.

**Sammlungen von Schrott und Altgeräten**

Immer wieder werden Abholungen von Haushaltgeräten, Schrott, Altkleidern und anderen Gebrauchsgütern angekündigt, die nicht vom Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (ZAOE) organisiert werden. Der ZAOE bittet die Bevölkerung, sich nicht an fragwürdigen Sammelaktionen zu beteiligen. Wenn es sich um eine seriöse Aktion handelt, sollten sowohl der Name der Firma als auch deren Adresse vermerkt sein. Der ZAOE weist darauf hin, dass nicht abgeholte Gegenstände von dem zuständigen Bürger wieder zurückgenommen werden müssen, ansonsten trägt er die Kosten für die Entsorgung. Des Weiteren sollten nur Dinge bereit gestellt werden, die in der Anündigung abgefragt wurden, und zwar so, dass dabei keine Belästigung oder Gefahr für Passanten oder Straßenverkehr ausgehen. Auch sollten die Gegenstände nicht schon über Nacht bereitgestellt werden. Denn dann könnten noch weitere artfremde Gegenstände einfach hinzugelegt werden! Über den Zweckverband kann jeder Haushalt Gegenstände und Geräte entgeltfrei abholen lassen. Dazu muss nur eine Bestellkarte aus dem Abfallkalender ausgefüllt und dann dem Entsorger geschickt werden. Gegen Vorlage der Karte können diese Gegenstände ebenfalls entgeltfrei direkt auf der Umladestationen des Verbandes und den Wertstoffhöfen in Gröbern und Neustadt abgegeben werden. Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal Service-Tel. 0351 4040450, [presse@zaoe.de](mailto:presse@zaoe.de)

**AKTUELLES AUS DEM LANDKREIS RIESA-GROßENHAIN**



**Esel und Lama warten auf Namen**

Zum Anradeln 2008 am 26. April stellten sich in der Hebelei in Niederlomsatzsch drei namenlose Vierbeiner vor: ein kleiner Esel und zwei Lamas. Die „Sächsische Zeitung“ sowie die Landräte Arndt Steinbach und Rainer Kutschke hatten gemeinsam zur Namenssuche aufgefordert. Über 100 Einsendungen haben inzwischen die Hebelei erreicht. „Die Skala geht von gängigen Vorname wahrscheinlich aus der Familie“, so Diera-Zehrens Bürgermeister Friedmar Haufe, „bis zu Prominenten aus Film und Fernsehen.“ Doch ob das Eselchen den Namen Bambina, die Lamas Horst und Grete oder eher Franjo und Verona erhalten, entscheidet eine Jury. Am 23. Mai wird das Geheimnis gelüftet. Dann werden Landrat Arndt Steinbach, Elbland-Chefredakteur Ulf Mallek und Bürgermeister Friedmar Haufe die Namenlosen taufen. Und wer als Taufzeuge dabei sein möchte, ist um 15 Uhr zur Tauffeier mit Eis, Kaffee und Kuchen herzlich eingeladen!

*Anradeln Auszug aus dem Winterquartier! Zum Anradeln 2008 wurden die Tiere in der Hebelei wieder an die frische Luft gelassen. Aber drei Vierbeiner sind noch namenlos. Foto: pth*

**Arbeiten in Europa**

Am **20. Mai 2008, 10 Uhr** findet im Berufsinformationszentrum (BIZ) der Agentur für Arbeit Riesa, Rudolf-Breitscheid-Straße 35 die nächste Informationsveranstaltung zum Thema „Arbeiten in Europa für Neueinsteiger“ statt. Bei den regelmäßigen Info-Veranstaltungen der Auslandsvermittlung Sachsen werden die Möglichkeiten der Stellensuche und die Arbeitsmärkte in Europa näher vorgestellt. Außerdem wird zur sozialen Absicherung und zu Bewerbungsmöglichkeiten informiert. Die Auslandsvermittlung Sachsen ist eine Einrichtung der Bundesagentur für Arbeit. Alle Interessenten sind zu der kostenlosen Veranstaltung eingeladen, eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Für Rückfragen stehen die Auslandsvermittlung Sachsen, Telefon 0351/ 438 963 55 sowie die Mitarbeiter der Agentur für Arbeit Riesa, Telefon 03525/ 711 213 zur Verfügung.

**Vorsicht Fischotter - bitte langsam fahren!**

Im Landkreis Riesa-Großenhain hat der Natur- und Umweltschutz eine lange Tradition. Die Bewahrung von Zeugen der Natur- und Kulturgeschichte sowie der Schutz der Tiere und Pflanzen in ihren natürlichen Lebensräumen reichen bis in die Mitte des 19. Jahrhunderts. Vor allem jedoch seit 1990 steht die stabile Balance zwischen Industrie-Landwirtschaft-Umwelt-Natur im Zentrum der regionalen Entwicklung. Dazu gehören acht Naturschutzgebiete wie der Seußlitzer Grund, der Röderauald Zabeltitz oder die Gohrischheide, sieben Landschaftsschutzgebiete sowie 186 flächenhafte Naturdenkmale. Der ehrenamtliche Naturschutzdienst und das Umweltamt begleiten die Unterschutzstellung bzw. Pflege der einzigartigen Naturareale. Die biologische Vielfalt zu bewahren, ist damit nicht nur eine staatliche Aufgabe. In Deutschland sind auf sehr unterschiedlichen Ebenen Umweltverbände tätig, um vor allem streng geschützte Arten vor dem Aussterben zu retten. Dieses Thema, zu dem in diesem Monat die Vereinten Nationen nach Bonn zu einer internationalen Konferenz einladen, wird im Landratsamt Riesa - Großenhain vorrangig im Umweltamt bearbeitet. „Zu den streng geschützten Wirbeltierarten“, so der Sachgebietsleiter Naturschutz Thomas Pfeiffer, „gehören mittlerweile alle Vögel, Reptilien, Lurche und 60 Prozent der Fische.“ Einige Tierarten verdienen höchste Beachtung. Besondere Verantwortung hat der Landkreis etwa für seine Fischottervorkom-

men. Dazu Thomas Pfeiffer: "Der Fischotter ist nahezu flächendeckend an allen Fließgewässern zu finden. Hauptgefahrenquelle ist seit einigen Jahren der Straßenverkehr. Geschätzt wird, dass landesweit jährlich zehn Prozent des Bestandes überfahren werden." Eine besondere Schutzmaßnahme ist beispielsweise die nächtliche Geschwindigkeitsbegrenzung auf der B 98 zwischen Thiendorf und Sacka, da hier ein wichtiger Überlandwechsel zwischen zwei Teichgebieten besteht. Erfolgreich entwickelte sich der Seeadlerbrutbestand im Landkreis Riesa-Großenhain auf mittlerweile vier Paare. Und die Kraniche hatten im vergangenen Jahr in der Region sieben nachgewiesene Bruten. Diese Erfolge sind eindeutig auf die strengen Schutzmaßnahmen zurückzuführen. Auch beim Weißstorch kann der Landkreis punkten. "Gegenwärtig sind wir der storchreichste Kreis Sachsens", bilanziert Thomas Pfeiffer. Doch der Bestand sei in den letzten zehn Jahren vor allem aus Gründen der Habitatverschlechterung um etwa 20 Prozent zurückgegangen. Naturschützer befürchten sogar, dass sich der Brutbestand des Weißstorches in der Region nicht mehr aus eigener Kraft erhalten kann. Hauptursache ist die EU-Förderung der Landwirtschaft. „Hier muss mehr Vielfalt und weniger Monokultur im Zentrum stehen“, fordern die Naturschützer. Doch nicht nur der Schutz vorhandener Tiere ist wichtig. Zu den Aufgaben des Umweltam-



*Der nachtaktive Jäger liebt vor allem Fisch als Nahrung.*

tes gehört es auch, neue Arten zu registrieren. Sumpfohreule und Bienenfresser - übrigens Deutschlands exotischster Vogel - konnten im Jahr 2007 erstmalig beobachtet werden. Auf die Frage nach Ursachen dieser Entdeckungen erklärt Thomas Pfeiffer: „Neben einem strikten Naturschutz haben sich auch Forderungen an die Erfassung streng geschützter Arten parallel zu Planungsverfahren, wie z.B. beim Straßenbau und bei Bauleitplanungen üblich, verschärft. Im Ergebnis werden oftmals bisher unbekanntes Vorkommen streng geschützter Arten entdeckt und erfasst.“ So wird es in den nächsten Jahren wohl noch manchen „Zuwachs“ im Neukreis Meißen geben.

## AKTUELLES AUS DEM LANDKREIS RIESA-GROßENHAIN

**Musik- und Kunstschule plant neues Schuljahr**

An der Musik- und Kunstschule des Landkreises wird bereits jetzt das neue Schuljahr vorbereitet. Während es in einigen Fächern lange Wartelisten gibt, sind in den folgenden Fachrichtungen sowohl in Riesa wie auch in Großenhain noch freie Plätze vorhanden: **Blockflöte, Querflöte, Gitarre, Elektro- und Bassgitarre, Akkordeon, Gesang klassisch, Posaune, Horn, Tenorhorn, Trompete, Tuba.** Die Tanzabteilung nimmt jederzeit neue MitstreiterInnen in den Richtungen Kinderballett, Kindertanz, Teenie-Tanzklassen, Jazztanz und Steppentanz auf. Auch Erwachsene sind herzlich zum Mittanzen eingeladen. Der Unterricht an der Musik- und Kunstschule ist altersmäßig nicht begrenzt, im Instrumentalbereich geht die Bandbreite von fünf bis 65 Lebensjahren. Es gibt zudem Angebote für Kinder im Vorschulalter (Musikalische Früherziehung und Piepmatzkurs). Informationen unter Tel. 03525-733375.

**Von der Deponie zum Weideland**

Das Regierungspräsidium Dresden hat im Jahr 2006 die Mülldeponie zwischen Lenz und Göhra als „Altablagerung“ eingeordnet und die Landkreisverwaltung Riesa-Großenhain mit deren Sanierung beauftragt. Nach etlichen Vorarbeiten begann am 14. April 2008 die eigentliche Sicherung. Dabei wird die Grundprofilierung verfeinert und eine Tragschicht von einem halben Meter aufgebracht. Darüber kommt eine mehr als zwei Millimeter starke Kunststoffdichtung sowie eine zwei Zentimeter dicke Dränmatte. Damit wird verhindert, dass Regen eindringt und den Müll auswäscht, was zu einer Gefährdung des Grundwassers führen würde. Eine Erdschicht mit Rasen bedeckt schließlich die Deponie. Nach öffentlicher Ausschreibung wurden die Bauleistungen an die Firma Frauenrath Recycling GmbH Bretnig vergeben. Die Kosten betragen rund 82.0000 Euro, wobei 75 Prozent vom Freistaat Sachsen gefördert werden. Nach Abschluss der Sanierung kann das rund 1.600 Quadratmeter große Gelände als Weideland genutzt werden.

**75. Samstagsuniversität****Erhöhte Leberwerte diagnostiziert**

Bei einem Routinecheck entdeckte der Hausarzt bei Janine P. erhöhte Leberwerte. Die 25jährige war sich keiner „Sünden“ bewusst, weder Alkohol noch zu fettes Essen stehen auf ihrem Ernährungsplan ganz oben. Der Direktor der Klinik für Innere Medizin der Klinikum Riesa-Großenhain gGmbH Dr. Wolfgang Reichel kennt das Problem: „Erhöhte Leberwerte sind oft aber eben nicht immer gleichzusetzen mit Alkoholmissbrauch. Es gibt eine Vielfalt an Ursachen.“ Die Leber leistet ein großes Pensum an Stoffwechsellast. Sie reguliert den Eiweiß-, Fett- und Zuckerverbrauch, sorgt als Speicherorgan u.a. für Vitaminreserven, entgiftet den Körper, indem Schlacken in den Darm transportiert werden und produziert täglich etwa einen Liter Galle, deren Säuren die Fettverdauung unterstützen. „Zudem gewährleistet die Leber“, so Dr. Wolfgang Reichel, „eine normale Blutzusammensetzung und garantiert dadurch eine ungestörte Hirnfunktion. Jeder Patient weiß, dass der Arzt bei einer möglichen Funktionsstörung zuerst das Blut untersuchen lässt.“ Oft fehlen allerdings frühe Warnsignale. Doch ständige Müdigkeit, chronischer Juckreiz, häufiges Nasenbluten oder Verdauungsbeschwerden können Hinweise auf eine Leberentzündung sein. Eine gelbe Gesichtsfarbe oder Lacklippen sind indes ernste Aufforderungen, den Hausarzt zu konsultieren. Wenn nicht ausschließlich Alkohol die Ursache dafür ist, was kann noch zu einer Leberer-

krankung führen? Wolfgang Reichel zählt auf: „Diabetes mellitus und hier vor allem der Typ II, Übergewicht, eine einseitige Ernährung, manche Darmerkrankung wie die Sprue, bestimmte Arzneimittel, um nur einige sehr alltägliche Ursachen zu nennen.“ Die Lebererkrankungen nehmen dramatisch zu. Klinikleiter Dr. Wolfgang Reichel nennt zwei Hauptgruppen: „Die durch Alkohol und Hepatitis-Viren verursachten chronischen Krankheitsprozesse müssen klinisch behandelt werden, da sich leicht eine Zirrhose entwickeln kann. Die wiederum wird nicht selten von neurologischen Komplikationen wie der hepatischen Enzephalopathie begleitet. Das sind schwere psychische und geistige Ausfallerscheinungen bzw. Verhaltensstörungen.“ Der Prozess beginnt beim Alkohol mit einer Fettleber, bei Hepatitis-Viren mit einer Chronischen Hepatitis. Nun die gute Nachricht: Durch eine sorgfältige Diagnose können Lebererkrankungen frühzeitig erkannt werden. „Ergibt die Blutuntersuchung keinen eindeutigen Befund“, so Dr. Wolfgang Reichel, „setzen wir spezielle



Der Direktor der Klinik für Innere Medizin Dr. Wolfgang Reichel spiegelt den Darm einer Patientin, die unter Leberbeschwerden leidet. Foto: pth

bildgebende Verfahren ein. Unsere Klinik verfügt über die modernste Diagnostik. Ultraschall, CT und Magnetresonanztomographie, die Angiographie, die Leberpunktion oder eine Bauchspiegelung gehören zum Klinikstandard in Riesa wie Großenhain. Nach gründlicher Anamnese wird eine individuelle Therapie eingeleitet. Lebererkrankungen sind heute relativ gut zu behandeln. Zur 75. Samstagsuniversität am 24. Mai, 10 Uhr im Raum der Begegnungen im Krankenhaus Riesa informiert Klinikdirektor Dr. Wolfgang Reichel zu Ursachen, Diagnose und Behandlung von Lebererkrankungen.

**AKTUELLES AUS DEM LANDKREIS RIESA-GROßENHAIN**

**Kinderspielstadt Kleinhayn öffnet im Juli**

Aktuell haben sich 82 Kindern für die Kinderspielstadt der Stadt Großenhain 2008 vom 28. Juli bis zum 8. August angemeldet. Aufgrund der vielen Firmen- und Privatspenden für Material und Ausstattung können sich auch weiterhin Kinder anmelden. Der Teilnehmerbeitrag für zwei Wochen beträgt 60 €, für eine Woche 45 €. Für Kinder, die die Kinderspielstadt Kleinhayn nur an einem Tag als Gast besuchen möchten, beträgt die Teilnahmegebühr lediglich 10 €. Für Erwachsene öffnet wieder der Elterngarten, wo man eine Stadtführung buchen und so die Stadt der Kinder erleben kann. Alle aktuellen Informationen unter [www.kleinhayn.de](http://www.kleinhayn.de). Rückfragen und weitere Informationen zum Stand der Vorbereitung: Projektleitung ab 16 Uhr erreichbar, Fon: 0173 9432274 ZJ 21 e.V..

**Erlebnisreiche Tage im Ferienlager**

Vom 20. Juli bis 2. August bietet die „Grüne Schule grenzenlos“ in Zethau noch freie Plätze im Ferienlager. Kinder im Alter von sieben bis 14 Jahren sind eingeladen, zwei erlebnisreiche Wochen im Erzgebirge zu verbringen. Auf dem Programm stehen u. a. Abenteuer-Rallye, Lagerfeuer, Kino, Disco, Fußball, Tischtennis, Besuch verschiedener Erlebnisbäder, Besuch eines Bauernhofes, Brot und Pizza backen, Traktor fahren, Basteln, Bowling, Minigolf, Sternwarte Drebach, Sommerrodelbahn, Falkenschau Augustusburg, Inline-Skater-Kurs für Anfänger und für Profis. Mutige Kinder sind zu einer Nacht im „1000-Sterne-Hotel“ mit Schlafsack und Isomatte eingeladen. Auch Spiel, Spaß und Überraschungen kommen nicht zu kurz. Weitere Infos und Anmeldungen: „Grüne Schule grenzenlos“ Zethau, Tel. 037320/8017-0, [www.gruene-schule-grenzenlos.de](http://www.gruene-schule-grenzenlos.de) oder Kinder-Disco Freiberg, Tel. 03731/215689, [www.ki-di.de](http://www.ki-di.de)

**TIPPS, TERMINE, VEREINE – LANDKREIS MEIßEN**

**45 Jahre Modelleisenbahnclub**

Der Modelleisenbahnclub Radebeul -Kötzschenbroda e.V. begeht in diesem Jahr sein 45. Jubiläum. Im Frühjahr 2007 hat der Club sein neues Domizil im Gewerbehof Radebeul Gohliser Str. 24 bezogen. Mit der Nutzung eines ehemaligen Verwaltungs- und Sozialtraktes konnte sich der Verein einerseits einen lang ersehnten Wunsch nach großzügigen Clubräumen erfüllen, andererseits wartet auf die Mitglieder neben der Vorbereitung von der traditionellen Ausstellung im November 2008 ein immenses Pensum an Aufgaben auf dem Gebiet der Gebäudeinstandhaltung. Nachdem im vergangenen Jahr bereits der ehemalige Speisesaal den Besuchern mit den Modellbahnanlagen in den Spurweiten H0, H0e und TT gezeigt werden konnte, orientieren sich die Modellbahnfreunde gegenwärtig auf die Nutzbarmachung der ehemaligen Küche als Ausstellungsraum für die Gartenbahn. Damit stehen dann weitere 200 qm Ausstellungsfläche zur Verfügung. Durch die Vergrößerung der Clubräume besteht jetzt die Möglichkeit an den vielen Anlagen im ganzen Jahr zu bauen. Damit besteht auch für neue Interessenten ein reiches Betätigungsfeld. Wer sich näher informieren will, der surft unter [www.mec-radebeul.de](http://www.mec-radebeul.de) durch die langjährige Geschichte des Clubs und findet dort die Kontaktdaten. Auch an den jeweiligen Clubtagen, montags von 16.00 bis 20.00 Uhr, kann man sich vor Ort informieren.

**Jugendkunstschule des Landkreises Meißen e.V.**

Die Jugendkunstschule veranstaltet jeden Montag von 16:30 bis 18.30 Uhr in Meißen einen Kurs für Holzgestaltung, ab 12 Jahre (in Ausnahmefällen auch jünger möglich). Der Kurs Holzgestaltung vermittelt Grundkenntnisse und Fertigkeiten im schöpferischen Umgang mit dem Material HOLZ. Dabei lernen die Teilnehmer den Umgang mit Schnitz- und Schneidwerkzeugen, Bandsäge und Drechselbank - sie erwerben Kenntnisse zur Spezifik verschiedener Hölzer und deren Eigenschaften. Das Kursangebot umfasst in der Schnitztechnik (Rundplastik und Relief), sowie aufbauende Fertigkeiten im Drechseln von Gefäßen u.a. Objekten, Montage/ Collage von Reliefs und Objekten, Bau von beweglichem Spielzeug. Schrittweise realisieren die Schüler ihre eigenen Ideen bis zum fertigen Ergebnis. Der Kurs gliedert sich in Kinder und Jugendliche und ist auch sehr geeignet als Studienvorbereitung für zukünftige Holzdesigner. Ein Auswahlverfahren gibt es nicht, jeder der Lust hat mit Holz etwas zu gestalten kann teilnehmen. (Neuanmeldungen bitte direkt an das Büro der Jugendkunstschule.) ACHTUNG! Sommerwerkstatt vom 28.07. - 01.08.08 Jugendkunstschule des Landkreises Meißen e.V., Niederauer Str. 8, 01662 Meißen, Büro Tel.: 03521/731193,-94; Fax:: 03521/731195

**Praktika zum Testen des künftigen Ausbildungsberufes**

Der Jugendfreizeitverein e. V. bietet für Schüler ab der 8. bzw. 9. Klasse in zahlreichen Unternehmen die Möglichkeit, sich in ihren künftigen Berufen zu testen, berufliche Fehlentscheidung zu vermeiden und ihre Bewerbungschancen zu erhöhen. Angebote gibt es in der Mikroelektronik, Metallindustrie, Kfz Branche (u. a. als Mechatroniker, Mikrotechnologe, Mechaniker, Zerspanungsmechaniker) in er Chemie, Biologie, Physik-, Umwelt-, Verfahrenstechnik, als Bäcker, Fleischer, usw. sowie eine Berufsfelderkundungswoche Polizei / Bundespolizei. Weitere Informationen sind unter: [www.-jfv-radeburg.ag.vu](http://www.-jfv-radeburg.ag.vu) zu finden. Ansprechpartner: Herr Besser Tel.: 035208-4291 / Fax: 035208-34507 früh von 7.30 bis 8.00 Uhr, mittwochs 15.00 bis 18.00 Uhr, abends ab 20. 30 Uhr bzw. 0174 - 9999541

**JUBILÄEN**

**Landrat Arndt Steinbach gratuliert**

**zur Diamantenen Hochzeit**

*Ehepaar Linda und Erich Marx aus Rhäsa am 22. Mai*

**zur Goldenen Hochzeit**

- Ehepaar Siegrid und Sighard Lehmann aus Steinbach am 17. Mai*
- Ehepaar Gudrun und Siegfried Hillig aus Großdittmannsdorf am 19. Mai*
- Ehepaar Ursula und Günther Schanze aus Rhäsa am 24. Mai*
- Ehepaar Elfriede und Manfred Sörnitz aus Oberau am 24. Mai*
- Ehepaar Renate und Bertold Voß aus Gruna am 24. Mai*
- Ehepaar Marga und Kurt Feige aus Leuben am 25. Mai*

**zum 95. Geburtstag**

- Frau Hildegart Unger aus Radebeul am 16. Mai*
- Frau Cäcilie Schulz aus Weinböhla am 19. Mai*
- Frau Hildegard Naumann aus Radeburg am 21. Mai*
- Frau Hildegard Müller aus Radebeul am 23. Mai*

**zum 90. Geburtstag**

- Frau Hilda Fichtner aus Niederau am 18. Mai*
- Frau Gertrud Müller aus Radebeul am 19. Mai*
- Frau Frieda Kührig aus Weinböhla am 22. Mai*
- Frau Ruth Hausmann aus Radeburg am 28. Mai*

**und wünscht den Jubilaren auch nachträglich  
alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen.**

BERGMANN Gruppe  
Reine Ingenieurskunst seit 1929.



Ihre Kleinkläranlage  
wird staatlich  
gefördert.



Als sächsischer Hausbesitzer können Sie jetzt mit einem **Zuschuss von 1.500 EUR für den Neubau oder 1.000 EUR für die Modernisierung Ihrer Kleinkläranlage** rechnen. Investieren Sie damit in eine Klärtechnologie,

- + die langfristig zuverlässig und sicher arbeitet,
- + mit vorhersehbaren sowie überraschend niedrigen Betriebskosten überzeugt
- + und ganzjährig höchste Reinigungsleistung bringt.

Entscheiden Sie sich deshalb für WSB® clean – die Kläranlage mit der High Tech eines Baches. Es ist die revolutionäre Lösung für Privatanlagen, gastronomische, gewerbliche und kommunale Klärsysteme von 1 bis 5.000 angeschlossene Nutzer. Seit 1999 wird WSB® clean über 25.000-mal in aller Welt eingesetzt, um unseren wichtigsten Rohstoff zu sichern – Wasser.

Die Entwicklung, die Fertigung, den Einbau und die Wartung von WSB® clean übernimmt die Bergmann Gruppe aus Penig, Sachsens einziger Komplettanbieter, der sich als mittelständisches Familienunternehmen seit 1929 der reinen Ingenieurskunst verschrieben hat.

Gern beraten wir Sie zu Ihren Fördermöglichkeiten und den Vorteilen von WSB® clean.

Bergmann clean Abwassertechnik GmbH  
Am Zeisig 8 | 09322 Penig  
Telefon: (037381) 861 – 0 | [www.wsb-clean.com](http://www.wsb-clean.com)



## Kurze Checkliste zum Erwerb einer Kleinkläranlage.

### Ist das Produkt vom Deutschen Institut für Bautechnik zugelassen?

Die Zulassungsnummer bestätigt, dass die Kläranlage die vorgegebenen Reinigungswerte in verschiedensten Reinigungsklassen erbringt. Bitte beachten Sie die Gültigkeit der Zulassungsnummer.

### Wie viele Verschleißteile sind enthalten, wie anfällig sind diese und was kostet ihr Austausch?

Je mehr Teile, desto störanfälliger, wartungsintensiver und kostenaufwändiger ist die Anlage. Bestehen Sie auf genaue Zahlen.

### Wie zuverlässig arbeitet die Anlage bei Über- und Unterlast?

Bei Überlastbetrieb muss eine Kläranlage kurzfristig mit stark erhöhten Abwassermengen zurechtkommen, z. B. bei Familienfeiern. Unterlastsituationen entstehen, wenn die Anlage längere Zeit ungenutzt ist, etwa während des Urlaubs. Beide Male kann es zum Ausfall der Anlage kommen, wenn sie nicht ausreichend darauf vorbereitet ist. Der Ausfall ist mit Mehrkosten verbunden.

### Erbringt die Kleinkläranlage auch bei Niedrigtemperaturen volle Reinigungsleistung?

Abwassertemperaturen unter 12 °C können die Arbeit von Kläranlagen beeinträchtigen. Vergewissern Sie sich anhand des amtlichen Prüfberichts, ob Sie sich auch in der kalten Jahreszeit voll auf die Reinigungsleistung Ihrer Klärtechnologie verlassen können.

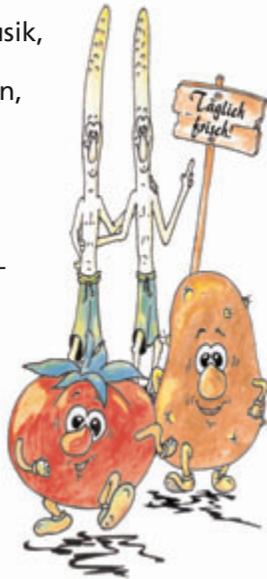
### Was passiert bei einem Stromausfall?

Wenn die Stromversorgung der Kläranlage ausfällt, kann es zum Rückstau des Abwassers kommen. Weiterhin sollten Sie darauf achten, dass die Anlage nicht mit einem umweltschädlichen Notüberlauf ausgestattet ist, durch den das ungereinigte Abwasser einfach in den Boden oder auf das Grundstück fließt. Erkundigen Sie sich auch, ob das Abwasser beim Ausfall wenigstens noch teilbiologisch gereinigt wird.

# Spargelfest

auf dem Spargelhof Naūwalde  
am 24.05.2008 und 25.05.2008 ab 10.00 Uhr

- Fröhschoppen mit Blasmusik,
- traditionelles Spargelessen,
- Kaffee und Kuchen,
- Kremserfahrten durch unsere Spargel-, Erdbeer- und Getreidefelder,
- Feldrundfahrten mit dem Schlepper,
- Hüpfburg für Kinder



In der Saison ist unser Hofladen täglich für Sie geöffnet !!!

Privat krankenversichert  
für EUR 127,00 mtl.

**DKV**



Bei der DKV zahlt ein Mann (30), nur EUR 127,00 mtl. für seine private Krankenversicherung.  
Auszug aus d. Tarifleistungen: Im Rahmen der Erstattungsfr.: 100% der Aufwend. für ambul. Heilbehandlung (EUR 300,- Selbstbeteilig. pro Jahr für Arznei- und Verbandmittel, Heil- und Hilfsm.), 100% für Zahnbehandlung, 50% für Zahnersatz, Zahnkronen u. Kieferorthopädie, 100% für allgem. Krankenhausleistungen (unter Beachtung der Regelhöchstsätze gem. GOÄ/GOZ u. der Jahreshöchstsätze gem. Tarif). Stand: 1. 1. 2008

DKV Deutsche Krankenversicherung AG  
Service-Center Jana Dreier  
Bürgerstraße 10, 01127 Dresden  
Telefon 03 51 / 8 48 93 02, jana.dreier@dkv.com

Ein Unternehmen der ERGO Versicherungsgruppe. Ich vertrau der DKV

## Dampfkessel Wilsdruff



Inh. Thomas Treppte  
Rosenstr. 6  
01723 Wilsdruff  
Tel. 035204-392703

**Öffnungszeiten:**

Mo. u. Di.: 13 – 22.00 Uhr  
Mi. – So.: 14.00 – 22.00 Uhr  
dienstags Frauensauna  
sonntags Familiensauna

Eintritt: 11,- €  
ohne Zeitbegrenzung  
Senioren: 9,- €

# Holz-Zentrum Theile

Holz für alle Fälle



Bei Abgabe der Anzeige erhalten Sie **10% Rabatt**

in der Zeit vom 16.05.-24.05.2008 (ausgenommen Aktionsangebote)!



**NEU**

Besuchen Sie unsere neue  
**Fußbodenausstellung**  
300 Fußbodenmuster  
auf über 130 m<sup>2</sup>

Größter Carport- u. Holzhaus-  
anbieter in der Region Nordsachsen!



~~999,00~~

**899,00**

**Doppelcarport**

Hochwertiger Selbstbausatz aus kesseldruckimprägniertem Nadelholz, ca. B 604 x L 510 cm, Einfahrtshöhe ca. 209 cm.



**NEU**

## Hochwertige Manufakturarbeit

Pergola SOFTLINE  
Große Eckpergola  
in Basaltgrau



04910 Elsterwerda, An den Kanitzen 8-12, Tel. (03533) 4825-0, Fax 4825-25

www.Holz-Zentrum-Theile.de